



# Qualitätsbericht

## Re-Akkreditierung

Dokumentation der fortlaufenden Qualitätssicherung

### Inhalt

- 1 Verfahren der laufenden Qualitätssicherung..... 2
- 2 Kurzprofil des Studiengangs .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
- 3 Zusammenfassende Bewertung und Akkreditierungsentscheidung .....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**



## 1 Verfahren der laufenden Qualitätssicherung

Die Deutsche Sporthochschule Köln ist seit 2015 systemakkreditiert und damit berechtigt, ihre Studiengänge unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben intern zu akkreditieren und zu reakkreditieren. Im Verfahren der internen Qualitätssicherung beträgt die Dauer der Akkreditierung acht Jahre.

Das Qualitätsmanagementsystem der Deutschen Sporthochschule Köln gewährleistet die dauerhafte, nachhaltige sowie regelmäßige Umsetzung der in Teil 2 und in Teil 3 der MRVO festgelegten formalen und fachlich- inhaltlichen Kriterien ihrer Studiengänge in den

- Verfahren der Neueinrichtung von Studiengängen
- Verfahren der internen Reakkreditierung
- Verfahren der kontinuierlichen Weiterentwicklung von Studiengängen.

Diese Verfahren sind an eine Überprüfung der Qualität der Studiengänge auf den Ebenen der Ziele, Strukturen, Prozesse und Ergebnisse gebunden.

Sowohl der Prozess der Akkreditierung von neuen Studiengängen als auch der Prozess der Reakkreditierung bestehender Studiengänge besitzen systemisch-begleitenden wie bewertenden Charakter und berücksichtigen neben externen Qualitätsanforderungen auch die hochschulinternen Qualitätsziele.

**Interne Akkreditierung.** Der Prozess der Neueinrichtung von Studiengängen erfolgt mehrstufig, der Einbezug von externen Expert\*innen ist verpflichtend geregelt. Das Rektorat entscheidet über die Einrichtung neuer Studienprogramme. Das gesamte Zertifizierungsverfahren wird durch das interne QM gesteuert und begleitet. Die *Richtlinie zur Neueinrichtung und Zertifizierung eines Studiengangs* gem. der *Ordnung für Qualitätsmanagement der DSHS Köln* regelt detailliert das Verfahren.

**Interne Reakkreditierung.** Die Reakkreditierung von Studiengängen erfolgt über das Peer-Review-Verfahren der systemischen Studiengangsevaluation. Die Chancen einer tatsächlichen Verbesserung der Lehre werden dabei in der prozessbegleitenden Selbstevaluation gesehen. Die Peers / Gutachter\*innen werden aus Fachwissenschaft, Arbeitsmarkt, Studienstruktur sowie ein\*e externe\*r Studierende\*r berufen. Das Verfahren bietet allen beteiligten Akteuren einen detaillierten Einblick in die formale und inhaltliche Struktur eines Studiengangs.

Ausbildungsziele, das Curriculum, Lehr-, Studien- und Prüfungsbedingungen eines Studiengangs werden im Hinblick auf Fachwissenschaft, Berufsmarkt, Studierbarkeit, Lehrbarkeit und Verwaltung bewertet. Die grundlegenden Verfahrensschritte sind in der *Richtlinie zur Evaluation und Rezertifizierung eines Studiengangs bzw. Studienbereichs* geregelt.

Wesentliche Verfahrensschritte der systemischen Studiengangsevaluation sind:

- Erstellung des *Studiengangsreports* als systematische Bestandsaufnahme durch den Studiengang und das QM.
- Durchführung des *Expert\*innen-Workshops* (sogenannter „externer Workshop“): Entwurf eines Systembilds gemeinsam durch externe Expert\*innen und Akteuren des Studiengangs. Verhältnisse, kritische Punkte, Veränderungspotentiale, neue Horizonte entstehen durch externe Fragestellungen.
- *Gutachtenerstellung* durch externe Expert\*innen: Benennung, Analyse und Bewertung der Stärken und Schwächen, Formulierung handlungsorientierter und hilfreicher Empfehlungen unter Berücksichtigung der spezifischen Situation vor Ort.



- Durchführung des *Internen Workshops* und *Erstellung des Maßnahmenplans*: dabei steht die gemeinsame Erarbeitung von konkreten Verbesserungen zu kritischen Punkten bzw. zu Hinweisen aus den Gutachten der externen Expert\*innen unter Berücksichtigung zukünftiger Anforderungen im Mittelpunkt.
- *Rückkopplung mit den Gremien*; dort Prüfung der Umsetzung und Empfehlung ans Rektorat. Die Prüfung der fachlich-inhaltlichen Kriterien erfolgt durch den\*die Prorektor\*in im Benehmen mit der UK Studium und Lehre und ggfs. unter Einbezug weiterer fachlicher Expert\*innen. Die formalen Kriterien werden durch die Stabsstelle Akademische Planung und Steuerung geprüft.
- Im Rektorat erfolgen abschließend der *Beschluss des Maßnahmenplans* und die *Rezertifizierung/Siegelvergabe*.
- Die *Umsetzung der Maßnahmen* erfolgt durch die relevanten Institutionen bzw. Arbeitsgruppen
- *Zwischenevaluation*: Gemäß des ZQM findet eine Zwischenevaluation statt, welche den Umsetzungsstatus der beschlossenen Maßnahmen erfasst und bewertet, sodass ggf. eine Nachsteuerung oder Intervention angestoßen werden kann.

Das QM-System der DSHS beruht auf geschlossenen Regelkreisen und umfasst alle Leistungsbereiche, die für Studium und Lehre relevant sind. Das QM-System ist in der *Ordnung für Qualitätsmanagement* verankert und besteht aus evaluations- und prozessorientierten Elementen. Diese sind im Atlas der Qualitätsgestaltung verankert. Erforderliche qualitätsentwickelnde Maßnahmen werden ergriffen, umgesetzt und gemonitort. Zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmte Evaluationen und Befragungen setzen an den zentralen Ebenen der Leistungserbringung an: der Lehrveranstaltungsebene, der Studiengangsebene, der Ebene der Hochschule und des Arbeitsmarktes. Das QM-System stellt die Unabhängigkeit von Qualitätsbewertungen sicher und enthält Verfahren zum Umgang mit hochschulinternen Konflikten.

Weitere Details zu den Verfahren sowie zum QM-System finden Sie hier: <https://www.dshs-koeln.de/hochschule/studium-und-lehre/qualitaetsmanagement-in-studium-lehre/>

Die grundlegenden Verfahrensschritte sind in der [Richtlinie zur Neueinrichtung und Zertifizierung eines Studiengangs](#) geregelt. Die Prozessdarstellung kann dem [Atlas der Qualitätsgestaltung](#) entnommen werden. Der Turnus der Re-Akkreditierungen ist dem [Zeitplan für Qualitätsmanagement](#) zu entnehmen.

<b>Studiengang</b>	<b>Leistung, Training und Coaching im Spitzensport</b>
Abschlussgrad	Master of Science (M.Sc.)
Studienform	Präsenz
Studiendauer (in Semestern)	4 Semester
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	120 CP
Bei Master: konsekutiv oder weiterbildend	Konsekutiv
Aufnahme des Studienbetriebs	WiSe 10/11
Aufnahmekapazität pro Jahr (max. Anzahl Studierende)	30 nur WiSe
Profil des Studienprogramms	<p>Der M.Sc. Leistung, Training und Coaching im Spitzensport vertieft und erweitert Kompetenzen in <b>Konzeption</b> (Planung und Entwicklung), <b>Realisation</b> (Durchführung und Anwendung) und <b>Evaluation</b> (Analyse und Bewertung) von wissenschaftlichen und praxisorientierten Angeboten und Konzepten zum Aufbau und Erhalt der psycho-physischen Leistungsfähigkeit und Gesundheit des Menschen.</p> <p>Die Absolvent:innen verfügen über umfassende sportwissenschaftliche wie interdisziplinäre Kompetenzen in den Bereichen <b>Leistung, Training/Steuerung</b> und <b>Coaching*</b> mit Fokus auf den Spitzensport.</p> <p><i>*Coaching wird sowohl aus sportpsychologischer Sicht (Beratung und Betreuung von Athlet:innen) als auch aus trainingswissenschaftlicher Sicht (Trainingsplanung, -steuerung, -evaluation) betrachtet.</i></p> <p>Der Studiengang M.Sc. Leistung Training und Coaching im Spitzensport kombiniert vertieftes Wissen in Disziplinen der Sportwissenschaften, Biologie, Medizin, Ernährungswissenschaften und Lebenswissenschaften. Ein interdisziplinärer Zugang aus trainingswissenschaftlicher, leistungsphysiologischer, biomechanischer, psychologischer, pädagogischer, ernährungswissenschaftlicher Sicht wird in Studium und Lehre umgesetzt/verfolgt. Dabei spielt neben der theoretischen Vermittlung auch die praktische Anwendung von Methoden zur Diagnostik und Steuerung eine zentrale Rolle.</p> <p>Der Studiengang verfolgt einen modernen, evidenzbasierten und forschungs-, als auch praxisorientierten Lehransatz. Studierende erlangen Fähigkeiten und das Know-how zur individuellen beruflichen Profilbildung. Der Studiengang verfolgt eine stringente und stetige Verbindung von wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Kompetenzen.</p> <p>Im 1. Semester erweitern die Studierenden auf Basis ihres Bachelor Abschlusses ihre fachspezifischen und fachübergreifenden Kenntnisse und Kompetenzen. Darauf aufbauend werden im 2. Semester Fachkompetenzen und das interdisziplinäre Wissen vertieft. Im 3. Semester werden Fähigkeit und Fachwissen in translationalen forschungs- und praxisnahen Projekten angewendet sowie die projekt- und forschungsorientierte Zusammenarbeit fokussiert. Die verpflichtenden Praktika und die Studienteilnahme sind wichtige Bestandteile des Studiums und gewähren vertiefende Einblicke in die Praxis und Forschung. Im 4. Semester schärfen und vervollständigen die Studierenden ihr Profil in ihrer Masterarbeit. gerechte Entscheidungen.</p>
<b>Interne Re-Akkreditierung</b>	<b>01.04.2023 – 31.03.2031</b>
Grund der Qualitätsprüfung	<b>Turnus gemäß Zeitplan Qualitätsmanagement-Lehre</b>
Datum des Expert*innenworkshops	<b>28. September 2022</b>
Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe	<p><b>Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Arnold Baca</b> Universität Wien, Zentrum für Sportwissenschaft und Universitätssport <i>Peer der Scientific Community</i></p> <p><b>Dr. Pascal Bauer</b> DFB Akademie - Senior Manager Data-Science &amp; Machine Learning <i>Peer des Arbeitsmarktes</i></p> <p><b>Ursula Koch</b> Ehem. Bundestrainerin DTB Turnen (bis 09/2021) <i>Peer des Arbeitsmarkts</i></p> <p><b>Gisa Heuser</b> ehem. Leiterin der Stabstelle Qualitätsentwicklung und Akkreditierung   Team Q Leuphana Universität Lüneburg <i>Peer der Studienstruktur</i></p> <p><b>Marius Englert</b> Masterstudent M.Sc. Sport &amp; Exercise Sciences for Health and Performance Ruhr Universität Bochum</p>



	<i>Externer Studierender</i>												
Eingang des Expert*innengutachtens	<b>21. Oktober 2022</b>												
Durchführung des Internen Workshops	<b>28. Januar 2023 und 13. März 2023</b>												
Beratung in der Kommission für Studium und Lehre und UK Ressourcen	24. März 2023 31. März 2023												
Zusammenfassende Bewertung und Akkreditierungsentscheidung (inkl. Angaben zur Weiterentwicklung des Studiengangs)	<p>Der Studiengang</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Ja</th> <th>Teilweise</th> <th>Nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><b>erfüllt die formalen Anforderungen</b></td> <td><b>x</b></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td><b>erfüllt die fachlich-inhaltlichen Anforderungen</b></td> <td><b>x</b></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>der Studienakkreditierungsverordnung NRW vom 25.01.2018. Der Studiengang ist im Rahmen der Systemakkreditierung der Deutschen Sporthochschule Köln reakkreditiert.</p> <p><b>Auszug aus dem Gutachten:</b> Der Gutachtergruppe fiel auf, dass der Studiengang äußerst leistungsstarke und sehr motivierte Studierende attrahiert, Absolvent:innen erfolgreich in den Arbeitsmarkt entlässt und die Modulverantwortlichen wie Lehrenden ein hohes Engagement für den Studiengang einbringen. Erfreulich ist, dass die Überzeugung, den Studiengang einer grundlegenden Reform zu unterziehen, breit geteilt wird. Die Gutachter:innengruppe empfiehlt, diesen Reformprozess zur Schärfung des Profils und des Curriculums aufzusetzen.</p> <p><b>Im Rahmen des Verfahrens wurden entwickelnde Arbeiten am Studiengang in folgenden Bereichen umgesetzt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schärfung des Studienprofils und der Qualifikationsziele sowie des Curriculums</li> <li>- Überarbeitung der Modulhandbücher (Inhaltliche und formale Optimierung und Reformierung)</li> </ul>		Ja	Teilweise	Nein	<b>erfüllt die formalen Anforderungen</b>	<b>x</b>			<b>erfüllt die fachlich-inhaltlichen Anforderungen</b>	<b>x</b>		
	Ja	Teilweise	Nein										
<b>erfüllt die formalen Anforderungen</b>	<b>x</b>												
<b>erfüllt die fachlich-inhaltlichen Anforderungen</b>	<b>x</b>												
Entscheidung über die Re-Akkreditierung	17. April 2023 (718. Sitzung des Rektorats)  Der Studiengang erfüllt grundsätzlich die in den Regeln des Akkreditierungsrats für die Akkreditierung und für die Systemakkreditierung genannten Qualitätsanforderungen. Die Akkreditierung erfolgt ohne Auflagen.												
Vergabe des Qualitätssiegels	<b>Am 17.04.2023 für den Zeitraum vom 01.04.2023 – 31.03.2031</b>												
<b>Interne Re-Akkreditierung</b>	<b>13.06.2016 – 30.09.2023</b>												
Grund der Qualitätsprüfung	Turnus gemäß Zeitplan Qualitätsmanagement-Lehre												
Datum des Expert*innenworkshops	19.03.2015												
Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe	<p><b>Wissenschaft</b> Volker Grabow (Technische Universität Dortmund, Institut für Sport und Sportwissenschaft)</p> <p><b>Arbeitsmarkt</b> Hans-Peter Born (DTB-Bundestrainer)</p> <p><b>Studienstruktur</b> Dr. Sylvia Ruschin (Universität Duisburg-Essen, Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung)</p>												
Eingang des Expert*innengutachtens	01.05.2015												
Durchführung des Internen Workshops	03.03.2016												
Weiterentwickelnde Arbeiten des Studiengangs	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuer Studiengangstitel</li> <li>- Curriculare Anpassung</li> <li>- Studienplan</li> </ul>												
Beratung in der Kommission für Qualitätsmanagement	03.05.2016												
Entscheidung über die Re-Akkreditierung	585. Rektoratssitzung vom 13. Juni 2016												
Vergabe des Qualitätssiegels	Erfolgte nach Erhalt des Systemakkreditierungssiegels am 14.09.2015												



	am 05. Oktober 2015
<b>Erst-Akkreditierung</b>	<b>20.08.2007 - 30.09.2012</b> Verlängert im Rahmen des Systemakkreditierungsverfahrens (30.09.2013 – 30.09.2015) Akkreditierungsentscheid durch Akkreditierungskommission in der 28. Sitzung vom 20.08.2007 mit Auflagen akkreditiert.  Die Auflagen wurden fristgerecht angezeigt und erfüllt.
Zusammensetzung der Gutachter*innengruppe	<b>Wissenschaft</b> Prof. Dr. Albrecht Hummel (Technische Universität Chemnitz, Philosophische Fakultät) Prof. Dr. Jürgen Krug (Universität Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät)  <b>Arbeitsmarkt</b> Dr. Lutz Nordmann (Trainerakademie Köln des DOSB, Köln)  <b>Studienstruktur</b> Frank Hemmerling (Universität Jena)
Kurzdokumentation Akkreditierungsentscheid	<a href="http://www.aqas.de">www.aqas.de</a>

Die grundlegenden Verfahrensschritte sind in der [Richtlinie zur Evaluation und Rezertifizierung eines Studiengangs bzw. Studienbereichs](#) geregelt.

Die Prozessdarstellung kann dem [Atlas der Qualitätsgestaltung](#) entnommen werden.

Der Turnus der Re-Akkreditierungen ist dem [Zeitplan für Qualitätsmanagement](#) zu entnehmen.